

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Klein Upahl am **29.03.2017** um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Klein Upahl

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Frau Gültzow, Kämmerei

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Herr Tessenow eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Klein Upahl. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohner A möchte wissen, ob es für die öffentliche Bekanntmachung der Gemeindevertretersitzung eine Frist zur Veröffentlichung gibt.	Bgm. Herr Tessenow erklärt, dass diese rechtzeitig bekanntzumachen ist.
Einwohner A fragt, ob sich zur den Müllablagerungen am Glascontainer etwas getan hat. Einwohner A schlägt vor, dort ein Schild aufzustellen mit dem Hinweis, dass das Gebiet Video überwacht wird. Es sollte dann eine Attrappe einer Videokamera aufgestellt werden. Vielleicht würde das abschrecken.	Bgm. Tessenow teilt mit, dass bisher keine Verursacher ermittelt werden konnten. GV Herr Stieb führt aus, dass beim Ordnungsamt – Frau Rohmann – eine Anzeige vorliegt. Es wurde eine Mülltüte gefunden, in der auch Briefe mit Anschriften waren.
Einwohner A fragt, ob sich hinsichtlich der Beantragung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von der Einmündung „Seestraße“ bis „Zum Jasenberg“ etwas ergeben hat.	Bgm. Tessenow wird dazu in seinem Bericht etwas äußern.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

C) **Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Bgm. Herr Tessenow eröffnet erneut die öffentliche Sitzung.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Herr Tessenow lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die Tagesordnung gebilligt.

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 17.10.2016

Es ergehen keine Änderungsanträge zur vorliegenden Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 17.10.2016.

Es erfolgt die Abstimmung über die Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 17.10.2016.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist die Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 17.10.2016 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Herr Tessenow geht in seinem Bericht auf folgende Schwerpunkte ein:

1. Am 18.11.2016 hat die FFW den Weihnachtsbaum, den Frau Kazmierzak gesponsert hat, vor dem Gemeindezentrum aufgestellt und die Lichterkette angebracht. Er bedankt sich dafür.
2. Die Gemeineweihnachtsfeier fand am 26.11.2016 statt und war auch wie in den letzten Jahren gut besucht.
3. Im letzten Jahr wurde durch die Gemeinde auf Grund von Bürgerwünschen ein Antrag auf eine 30 km/h-Zone Dorfstraße – Zum Jasenberg gestellt. Mit Schreiben vom 14.12.2016 wurde dieser Antrag von Landkreis Rostock abgelehnt. Das Schreiben wird verlesen.
4. Durch die Gemeinde wurde am 22.11.2016 beim Landkreis Rostock ein Antrag zur Förderung für den Bau eines Feuerlöschteiches gestellt. Am 13.03.2017 kam die Mitteilung, dass ein vorzeitiger Baubeginn der Maßnahme erfolgen kann, eine Zuweisung jedoch frühestens 06/2017 erfolgen wird. Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 10.000,00 € für den Bau des Feuerlöschteiches kam am 16.03.2017.
5. Am 17.11.2016 wurde beim Landkreis ein Antrag zur Förderung einer Tragkraftspritze (TS) gestellt. Der Bescheid, dass die TS mit 4.626,61 € vom Landkreis gefördert wird, kam ebenfalls am 16.03.2017.
Auch, wenn noch nicht alle Probleme des Brandschutzes realisiert werden konnten, kann man sagen, dass die Gemeinde nach Abschluss dieser Maßnahmen ein ganzes Stück weiter gekommen ist.

6. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat das Gemeinde-Leitbildgesetz und die darauf basierenden Fusionsverordnung verabschiedet. Hier geht es insbesondere darum, dass sich Ämter und Gemeinden freiwillig zusammenschließen. Bis 2019 kann dies noch auf freiwilliger Basis erfolgen. Je wegfallende Gemeinde werden 200.000,00 € bereitgestellt. Was nach 2019 kommt, kann heute noch nicht abgeschätzt werden. Es wird dann wohl zu Zwangsfusionen kommen, da Gemeinden unter 500 Einwohner nicht mehr gewollt sind. Diese Zwangsfusionen werden nicht die finanziellen Situationen der Kommunen verändern.

Das Innenministerium hat für die Zeit 12/2016 bis 12/2018 Koordinatoren für die Koordinierungsstellen nach § 6 Gemeinde-Leitbildgesetz auf der Basis von Honorarverträgen eingestellt. Diese Koordinatoren sind ehemalige Verwaltungsbeamte, die im Vorfeld beratend und unterstützend zu grundlegenden Gebietsänderungsverträgen, insbesondere bei den gesetzlich vorgesehenen Selbsteinschätzungen der Gemeinden tätig werden. Bei dieser Selbsteinschätzung können maximal 100 Punkte vergeben werden. Diese zu erreichen ist eigentlich unmöglich. Die Koordinatoren sind im Gebiet des jeweiligen Landkreises Ansprechpartner für diese Fragen, beraten die Gemeinden und Ämter. Sie unterstützen die an Fusionsverhandlungen beteiligten Gemeinden auch bei der Beurteilung der strukturellen Zukunftsfähigkeit der beabsichtigten neuen Gemeindestruktur. Sie beraten auch darüber, welche positiven Folgen aus Zusammenschlüssen entstehen können, wie Fusionsverfahren sinnvoll wären und welche Aspekte in Gebietsänderungsverträgen ausgestaltet werden können und sollen. Der Koordinator für den Landkreis Rostock ist der ehemalige Bürgermeister von Laage, Herr Dr. Uwe Heinze.

Auch wir als Gemeindevertretung sollten uns Gedanken darüber machen, ob für uns eine Fusion in Frage kommt.

Zur Selbsteinschätzung wird durch die Amtsverwaltung auch den Gemeinden einiges an die Hand gegeben.

7. Im Mai sollte ein Arbeitseinsatz organisiert werden. Es wäre schön, wenn die Gemeindevertreter bis 15.04.2017 Vorschläge für durchzuführende Arbeiten unterbreiten. Terminvorschlag wäre der 21.05.2017.
8. Am 05.05.2017 begeht das Amt Güstrow-Land feierlich den 25. Jahrestag seines Bestehens.

Punkt 7: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015, DS-Nr. 01/17

Bgm. Herr Tessenow verliest den Beschluss und lässt über die DS-Nr. 01/17 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss 2015 DS-Nr. 02/17

Bgm. Herr Tessenow erklärt sich für befangen. Er nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Er nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Willuhn, übernimmt die Sitzungsleitung und verliest den Beschluss.

Anschließend kommt die DS-Nr. 02/16 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

Damit ist dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

Bgm. Herr Tessenow übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Punkt 9: Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017 **DS-Nr. 03/17**

Bgm. Herr Tessenow führt aus, dass der Haushalt ausgeglichen ist und gibt noch einige Eckdaten bekannt.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, lässt er über den Haushalt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss über die Annahme einer Spende, DS-Nr. 04/17

Bgm. Herr Tessenow verliest den Beschluss und lässt über die DS-Nr. 04/17 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Beschluss der Satzung über die Gebührenerhebung sowie Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Klein Upahl (Feuerwehrgebühren-/kostenersatzung) **DS-Nr. 05/17**

GV Herr Stieb möchte wissen, wie oft die Kalkulation in welchen Abständen überarbeitet wird. In 2016 hatte die FFW 24 Einsätze und aus seiner Sicht würde sich nun eine ganz andere Kalkulation hinsichtlich der Höhe der Gebühren ergeben und dies sollte in bestimmten Abständen angepasst werden.

Bgm. Tessenow erklärt, dass er davon ausgeht, dass in den nächsten Jahren diese Kalkulation Grundlage der Satzung sein wird.

Festlegung: Durch die Amtsverwaltung ist die Gemeindevertretung darüber zu informieren, in welchen Zeitabständen geplant ist, diese Kalkulation anzupassen.

Bgm. Herr Tessenow verliest den Beschluss und lässt über die DS-Nr. 05/17 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 12: Beschluss zum Kauf einer Tragkraftspritze für das LF 8/6, DS-Nr. 06/17

Bgm. Herr Tessenow verliest den Beschluss und lässt über DS-Nr. 06/17 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 13: Beschluss zum Bau eines Feuerlöschteiches in Klein Upahl, DS-Nr. 07/17

Der Bauantrag kann nun gestellt werden, da der vorzeitige Maßnahmebeginn genehmigt wurde. Der Platz für den Feuerwehrlöschteich wurde mit dem Ingenieurbüro bereits besichtigt (Größe: 10 m x 30 m).

Bgm. Herr Tessenow verliest den Beschluss und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 14: Anträge und Anfragen

1. GV Frau Bornemann möchte wissen, ob Herr Berding die Sträucher auf dem Dorfplatz entfernt hat.

Bgm. Herr Tessenow teilt mit, dass er veranlasst hat, diese dort zu entfernen, als die Technik vor einiger Zeit vor Ort war.

2. Weiterhin fragt GV Frau Bornemann, ob das Gemeindezentrum bereits im letzten Jahr komplett gestrichen wurde.

Bgm. Herr Tessenow als auch GV Herr Schaper führen aus, dass es noch nicht komplett gestrichen ist und die Arbeiten in diesem Jahr beendet werden.

3. GV Frau Bornemann möchte wissen, ob der Heimatverein endgültig aufgelöst und was nun mit dem Vermögen ist.

Bgm. Herr Tessenow und GV Herr Schaper erklären, dass das Vermögen noch nicht ausgezahlt werden konnte, weil noch nicht alle Rechnungen aus der Auflösung (Amtsgericht, Notar ...) bezahlt sind. Sobald das abgeschlossen ist, wird es zu einer Auszahlung an die Gemeinde Klein Upahl kommen. Die Gemeinde Gülzow-Prüzen, der auch ein Teil als Rechtsnachfolger der Gemeinde Groß Upahl zugestanden hätte, hat darauf verzichtet.

GV Frau Bornemann ist der Meinung, dass man sich perspektivisch Gedanken machen sollte, was mit dem Heimatverein/Museum passiert.

GV Herr Jacobi wirft ein, ob man die Technik usw. einem Museumverband zur Verfügung stellen könnte.

4. GV Herr Stieb führt aus, dass der Einsatz der FFW in Ganschow bei Herrn Menke – Radlader abgelöscht – in Rechnung gestellt werden sollte. Frau Rohmann ist auch so informiert und diese wollte die Angelegenheit mit Bgm. Herrn Tessenow besprechen.

Bgm. Herr Tessenow wird sich mit Frau Rohmann in Verbindung setzen und veranlassen, dass die Rechnung gestellt wird.

5. GV Herr Schaper teilt mit, dass er Ende diesen Monats aus Klein Upahl weg zieht und er hiermit sein Mandat als Gemeindevertreter zurückgibt. Er bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Bgm. Herr Tessenow bedankt sich bei GV Herrn Schaper für seine Mitarbeit in der Gemeindevertretung und führt aus, dass es keinen Nachrücker mehr gibt und die Gemeindevertretung dann nur noch aus 6 Personen besteht.

Bgm. Herr Tessenow schließt die GV-Sitzung der Gemeinde Klein Upahl um 19:45 Uhr.

ausgefertigt am: 30.03.2017

Tessenow
Bürgermeister

Gültzow
Protokollführerin